



vai

Kunst in der Lesezone

24. Juni bis 4. September 2021

Lorenz Estermann: Raumsituationen zwischen Wirklichkeit und Fiktion

Die Werkserien von Lorenz Estermann bestehen vielfach aus Architekturmodellen, die er installationsartig im Raum positioniert wie auch Arbeit auf Papier, collagiert und übermalt. Er nimmt damit Bezug auf real existierende Architekturen, zu denen er jedoch auf ironische Distanz geht und so den Blick frei macht für neue Deutungen und Zusammenhänge. Dafür verwendet er einfachstes Material, oftmals bereits gebraucht und ausrangiert – Papier, Karton, Holzreste –, und erfindet aus dem, was übrig blieb oder nicht mehr gebraucht wird, neue Kleinarchitekturen. Diese sind sensible Zeitzeugen und Wegweiser zugleich, deuten auf das Fragmentarische von Welt, manchmal humorvoll, manchmal abgründig, immer präzise.

Lorenz Estermann wurde 1968 in Linz geboren. Er lebt und arbeitet in Wien und Linz.

↪ www.lorenz-estermann.com

„Kunst in der Lesezone« ist eine Reihe mit kulturellen Produktionen an der Schnittstelle von Architektur, Kunst und Design und steht durch einen interdisziplinären Ansatz für ein offenes kulturelles Klima, das wir rund um unser Themenfeld Architektur fördern wollen.

↪ Dark Tower 10, 2013 | Skulptur auf Sockel
verschiedene Materialien, 218 x 50 x 38 cm
Foto: Lorenz Estermann

vai

Vorarlberger Architektur Institut

Marktstraße 33 | 6850 Dornbirn | Austria

Telefon +43 5572 511 69 | info@v-a-i.at | www.v-a-i.at



ZUMTOBEL



DORNBIRN

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



Mit freundlicher Unterstützung der Subventionsgeber und Jahrespartner: